

# Großer Applaus für neues Programm

Collegium Vocale Dänischer Wohld mit Adventskonzert zu Gast in der Krusendorfer Dreifaltigkeitskirche

**KRUSENDORF** Ein wunderschönes, weihnachtliches Chorkonzert auf hohem Niveau mit Chor- und Solowerken aus Europa erlebte, wer am Sonntag den Weg in die Krusendorfer Dreifaltigkeitskirche gefunden hatte. Nicht nur der Chor "Collegium Vocale Dänischer Wohld" unter der Leitung von Michael Pezenburg begeisterte mit Freude an der Musik und einem vielseitigen Repertoire. Auch die Solisten Sabine Koch (Klavier) aus Kiel, Andrea Riegel (Querflöte) aus Schinkel und Gabriele Ismer (Mezzosopran) aus Kiel beeindruckten. Burkhard von Langendorff, der die Gäste in der voll besetzten Kirche im Namen des Kirchenvorstandes begrüßte, freute sich, dass so viele gekommen waren, obwohl, wie er sagte, in der Vorweihnachtszeit ja an vielen Orten in der Region etwas geboten werde.

Für das diesjährige Adventskonzert hatte der in Gettorf beheimatete, seit 2004 bestehende Kammerchor "Collegium Vocale Dänischer Wohld", in dem derzeit 27 Sänger aus dem Dänischen Wohld, Kiel, Rendsburg und Schleswig singen, ein nahezu vollständig erneuertes Repertoire erarbeitet, bei dem die präzise und mit viel Seele gesungenen Choräle von Johann Sebastian Bach (1685-1750) "Wohl mir, dass ich Jesum habe" zu Beginn und "Jesu bleibt meine Freude" zum Abschluss dem Programm den inhaltlichen Rahmen gaben. Sorgfältig variierend in Lautstärke und Tempo, mal leise und zurückhaltend, dann fröhlich-beschwingt, die Texte immer gut verständlich, hauchten die Sängerinnen und Sänger nicht nur deutschen, sondern auch englischen, französischen oder schwedischen Weihnachtsliedern Leben ein.

Voll freudiger Erwartung erklang "Macht hoch die Tür" in einer Bearbeitung von Michael Pezenburg, sanft "O Jesulein zart" von Johann Sebastian Bach, fröhlich der schwedische Weihnachtstanz "Nu är det Jul" oder das alt-



Sang voller Freude und mit Seele: der Chor unter der Leitung von Michael Pezenburg.

LAUTERBACH

französische Weihnachtslied "Il est né, le divin Enfant". Die studierte Flötistin Andrea Riegel aus Schinkel hatte, aufmerksam von Sabine Koch am Klavier unterstützt, zwei hübsche Sonaten für Querflöte und Klavier von Jean-Marie Leclair (1697-1764) und Johann Philipp Kirnberger (1721-1783) mitgebracht.

Für Höhepunkte sorgte Mezzosopranistin Gabriele Ismer, hauptberuflich Biologin im Gettorfer Tierpark, die mit dem Chor seit Jahren freundschaftlich verbunden ist. Wieder einmal gelang es ihr, begleitet von Sabine Koch am Klavier, mit ihrer ausdrucksstarken, sowohl in den Höhen als auch in den Tiefen ausgeglichenen Stimme, Gefühle zu transportieren. Sei es bei der Arie

"Mein gläubiges Herze" von Johann Sebastian Bach oder den Weihnachtsliedern "Maria durch ein' Dornwald ging", "Campanas de Belen" aus Andalusien oder "Noel Provençal" aus dem Frankreich des 16. Jahrhunderts. Dass Musik zu gleich modern und angenehm zu hören sein kann, bewies sie mit dem wunderschönen Weihnachtslied "The time of Snow" von Bob Chilcott (\*1955), einem früheren Mitglied der "King's-Singers", der Komponist geworden ist und im englischen Raum sehr geschätzt wird. Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus. *Michaela Lauterbach*



**Ausdrucksstark:** Mezzosopranistin Gabriele Ismer.

> [www.collegium-vocale-daenischer-wohld.de](http://www.collegium-vocale-daenischer-wohld.de)